

# Puh! Pipi-Popo-Orden für unser Dreigestirn

Die Stimmung bei der Rosa Sitzung im Gloria – sie war nicht zu toppen. Getrappel, Gejohle, ausgelassene Aloha-Rufe: Homos und Heteros – ganz jeck aufs kölsche Dreigestirn. Angeführt von den Rosa Funken kam es zum Köln-Düsseldorfer Narrengipfel. Denn Prinz Franz, Bauer Walter und Jungfrau Hansi hatten das Düsseldorfer Prinzenpaar im Schlepptau (siehe auch Seite 20!).

OB Fritz Schramma, ganz in seinem Element, rief gut gelaunt: „Was für eine Stimmung hier, wenn ich das mit anderen Sälen vergleiche, in denen wir heute waren.“ Aus sich heraus ging auch der sonst eher hölzerne FK-Präsident Hans-Horst Engels: „Beim zweiten Mal hat man ja schon mehr Erfahrung.“ Zusammen mit den Moderatorinnen Wanda Rumor und Marion Radtke grüßte er alle Rosa Jecken mit nem echten „Köle, aloha“. Als er schon unterwegs zum Ausgang war, erspähte

er dann Hella von Sinnen, marschierte schnurstracks auf sie zu und hängte ihr freudestrahlend einen FK-Orden um. Der Mann ist echt ausbaufähig!

Richtig viel Spaß hatte auch unser Prinz: „Ich präsentiere Euch den hübschesten Standardträger, den die Prinzengarde zu bieten hat.“ Marion Radtke staunte: „Oh, ist der noch zu haben?“ und Wanda Rumor flach-

ste: „Die Standarte schon.“ Franz' Konter: „Was Ihr mit dem Käl macht, ist mir egal, aber die Standarte bleibt hier.“ Fürs Dreigestirn und das Düsseldorfer Prinzenpaar gabs den Pipi-Popo-Orden und den Orden der Rosa Sitzung.

Wollen die Hühner dicke Mädchen mit schönen Namen zum Platzen bringen? Wenn sie von Auftritt zu Auftritt eilen, ver-

teilen sie nämlich Weingummi in Form eines dicken Vogels, der auch auf dem neuen CD-Cover prangt. Kalorien pur, aber dafür die leckersten dicken Mädchen, die es je gab.

Bürgermeister Jupp Müller hat einen Ehrenplatz gefunden für seine neue Ehrenurkunde. Er hatte zusammen mit CDU-Generalsekretär Laurenz Meyer und Messegastronomin Herta Reiss das verrückte „C“ verliehen bekommen. Die Urkunde hängt in den nächsten Tagen direkt rechts neben seinem Schreibtisch, so dass Müller immer darauf schauen kann.

Eine ganz schön heikle Schlitterpartie war das am Wochenende für alle Kräfte im kölschen Faesteeler. Wolfgang Reich kam aus Düsseldorf in den Gürzenich geschlittert, zur Prunksitzung der Prinzengarde. Jochen Blatzheim, Chef der Gürzenich-Gastronomie, freute sich so, seinen alten Freund Wolfgang zu sehen, dass er ihm eine Flasche Champagner in die Hand drückte.

Orgels Pitter hat eine patente Tochter. Denn Marion Orffmann wars zu verdanken, dass Elferatsmitglied Claus Wagner mit geflickter Hose auf die Bühne konnte. Er hatte ein großes Loch in seiner Botz. Marion Orffmann half, die Sicherheitsnadeln anzubringen. So konnte Wagner aus voller Inbrunst „Ritsch, ratsch, de Botz kannt' mitsingen



„Köle aloha“ – da hatte FK-Präsident Hans-Horst Engels seinen Spaß. Mit Marion Radtke und dem Publikum holte er zum schwulen Kölner Karnevalsruf aus.



Gute Freunde sind Redner Wolfgang Reich und Gürzenich-Gastronomie-Chef Jochen Blatzheim. Er schenkte dem Düsseldorfer eine Flasche Champagner.



Mittendrin bei der Rosa Sitzung feierte, tanzte und lachte auch Hella von Sinnen. Sie jubelte den jecken Tollitäten aus Köln und Düsseldorf zu.



**JECKE ECKE**  
von Florian Schwiegerhausen  
02 21/2 24-26 73

Hoch die Mariel! Stefanie Funck macht auf ihrem neuen Tanzoffizier Markus Keimes eine verdammt gute Figur.

Fotos: ZIK, Boucherie



## Dreigestirn op Jöck

15 Uhr: Besuch im Kölner Regierungspräsidium bei RP Jürgen Roters

19 Uhr: Ausstellungseröffnung bei der Stadtparkasse in der Hahnenstraße

## 3 jecke Fragen an...

Guido Cantz, seit zehn Jahren auf der Bühne.

Du führst beim Narrischen Oskar... Da bin ich total überrascht, habe überhaupt nicht damit gerechnet.

Wie viel Slips und BHS wurden...